

Lebensspiegel

Würde erfahren bei Krankheit und im Alter

Wir laden Sie freundlich ein!

Herausforderungen kranker und alter Menschen

Menschen stehen angesichts von Alter und Krankheit vor grossen Herausforderungen. Sie haben Angst vor Schmerzen, vor körperlicher und psychischer Not, vor Verzweiflung und Ohnmacht.

Warum leide ich? Wieso ist das Alter so beschwerlich? Was wird aus mir? - Solche Fragen nach Halt und Lebenssinn beschäftigen sie enorm! Ebenso können der zunehmende Verlust der Eigenständigkeit und die wachsende Abhängigkeit von Angehörigen oder Pflegenden zu schaffen machen.

Kranke und alte Menschen möchten in all dem Schweren ihre Würde bewahren. Dazu gehören Linderung von Schmerzen, innerer Frieden und gute Beziehungen zu ihnen wichtigen Menschen.

Hilfe für Betroffene und Angehörige

Durch den Lebensspiegel schaut die betroffene Person auf ihr gesamtes Leben zurück. So beherrscht nicht der momentan leidvolle Lebensabschnitt von Krankheit oder Alter ihr ganzes Dasein. Daraus schöpft sie Kraft, sich in ihrer Krise neu auf die Sinnsuche einzulassen, indem sie die Bedeutung der eigenen Lebensgeschichte würdigen kann. Der Lebensspiegel hilft Ruhe und Kraft zu finden für den weiteren Lebensweg.

Mit dem persönlichen Text, den die betroffene Person jemandem im nahen Umfeld übergeben kann, geht der menschliche Wunsch in Erfüllung, etwas Bleibendes zu hinterlassen. So bestimmt sie mit, wie sie in Erinnerung bleiben möchte. Für die Nächsten ist dieser Text wie ein grosser Schatz.

Lebensspiegel konkret

Unter fachkundiger Begleitung blickt die betroffene Person mit Hilfe einiger Fragen auf ihr Leben zurück. Erinnerungen, Wertvorstellungen und wichtige Etappen ihres Lebens kommen dabei zur Sprache. Die Begleitperson giesst dieses Gespräch in einen Text. Sie liest den Text der betroffenen Person vor und passt ihn bei Bedarf an. Die betroffene Person selber entscheidet, wem sie den endgültigen Text geben ob sie ihn bei sich behalten möchte.

Diese Begleitung ist ein wesentlicher Bestandteil einer ganzheitlich spirituellen Begleitung und ist kostenlos.

Lebensspiegel ist ein anderer Begriff für „Würdezentrierte Therapie“ / „Dignity Therapy“

Weiteres Angebot der Andreas Weber Stiftung: Patientenverfügung „plus“ = ACP englisch: advance care planning

**Kontakt
und Anmeldung**

Palliative Care
GZO Spital Wetzikon
8620 Wetzikon
Tel. 044 934 23 92
pall.care@gzo.ch

Tony Styger
Projektleiter
8320 Fehraltorf
079 719 41 15
tony.styger@andreasweberstiftung.ch